

Zum Rücktrittsangebot von Erzbischof Reinhard Kardinal Marx und dem Auftrag von Papst Franziskus weiterzumachen. MIT UNTERZEICHNUNGS-MÖGLICHKEIT

> [Erklärung im Wortlaut \(PDF 2 Seiten\)](#)

> [Unterzeichnungsmöglichkeit der Erklärung \(Beta-Version\)](#)

Pressemitteilung München, 12. Juni 2021

Mit einer gemeinsamen Erklärung nehmen zahlreiche Frauen und Männer aus verschiedenen katholischen Verbänden und Reformgruppen Stellung zum Rücktrittsangebot von Erzbischof Reinhard Kardinal Marx und dem Auftrag von Papst Franziskus weiterzumachen.

Dem Erzbischof von München und Freising, Reinhard Kardinal Marx, gebührt großer Respekt, mit seinem Rücktrittsangebot eine konkrete Mitverantwortung für die Katastrophe des sexuellen Missbrauchs durch Amtsträger der Kirche in den vergangenen Jahrzehnten zu übernehmen.

Die schnelle Antwort des Papstes, das Rücktrittsgesuch nicht anzunehmen, sehen wir zuvorderst als Rückenstärkung für Kardinal Reinhard Marx, sich hier in seinem Bistum und auf dem Reformkurs der katholischen Kirche in Deutschland auch weiterhin mit seiner Kraft und Kompetenz einzusetzen.

Das Netzwerk für eine zukunftsfähige kath. Kirche erwartet jetzt konkrete Schritte und neue Standards für das Erzbistum München und Freising, damit wirkliche Bereitschaft zu Reformen erlebbar und ein Neuanfang spürbar werden.

Angesichts der deutschlandweiten Kirchenkrise appelliert das Netzwerk aber auch an die Deutsche Bischofskonferenz, das Zentralkomitee der deutschen Katholiken und die Teilnehmenden des Synodalen Weges.

Das – jetzt abgewiesene – Rücktrittsgesuch sieht das Netzwerk aber auch als Signal an Papst Franziskus und an den Vatikan. Es braucht eine grundlegend bessere Kommunikation zwischen den Ortskirchen und dem Vatikan.

Abschließend erklärt das Netzwerk für eine zukunftsfähige kath. Kirche im Erzbistum München und Freising, gerne mit Rat und Tat bei der Umsetzung einer erneuerten Synodalen Kirche zur Verfügung zu stehen.

Pressekontakt:

Katrin Richthofer, Tel: 173 211 45 64, E?Mail: katrin@richthofer.de

Renate Spannig, Tel: 0176 43 12 59 59, E?Mail: renate.spannig@gmx.de

Paul Ulbrich, Tel: 0157 88 45 56 12, E?Mail: ulbrich@gemeindeinitiative.org

Christian Weisner, Tel: 0172 518 40 82, E?Mail: presse@wir-sind-kirche.de

> [Erklärung im Wortlaut \(PDF 2 Seiten\)](#)

> [Unterzeichnungsmöglichkeit der Erklärung \(Beta-Version\)](#)

Marx' Rücktrittsgesuch muss Aufarbeitung folgen

Ein Netzwerk kirchlicher Reformgruppen lobt Kardinal Marx' Vorstoß - fordert von ihm nun aber auch "konkrete Schritte" im Umgang mit Missbrauchsverbrechen.> [sueddeutsche.de](https://www.sueddeutsche.de) 14.6.2021

Marx' vielleicht letzte Chance

Kommentar von Bernd Kastner

> [sueddeutsche.de](https://www.sueddeutsche.de) 14.6.2021

Theologe (Wolfgang Treitler) zu Marx: Chance für „neues Erzbischof-Dasein“?

> [vaticannews.va](https://www.vaticannews.va) 15.6.2021

Ursula Neumann: Was will uns das sagen? Rätselhafter Brief von Papst Franziskus an Kardinal Marx

> [ursula-neumann.de](https://www.ursula-neumann.de) 13.6.2021

Judith König und apl. Prof. Dr. Gerlinde Baumann: Schamlos? Zur Anspielung auf die „schamlose Dirne“ im Brief des Papstes

> [y-nachten.de](https://www.y-nachten.de) 3.7.2021

Zuletzt geändert am 08.07.2021